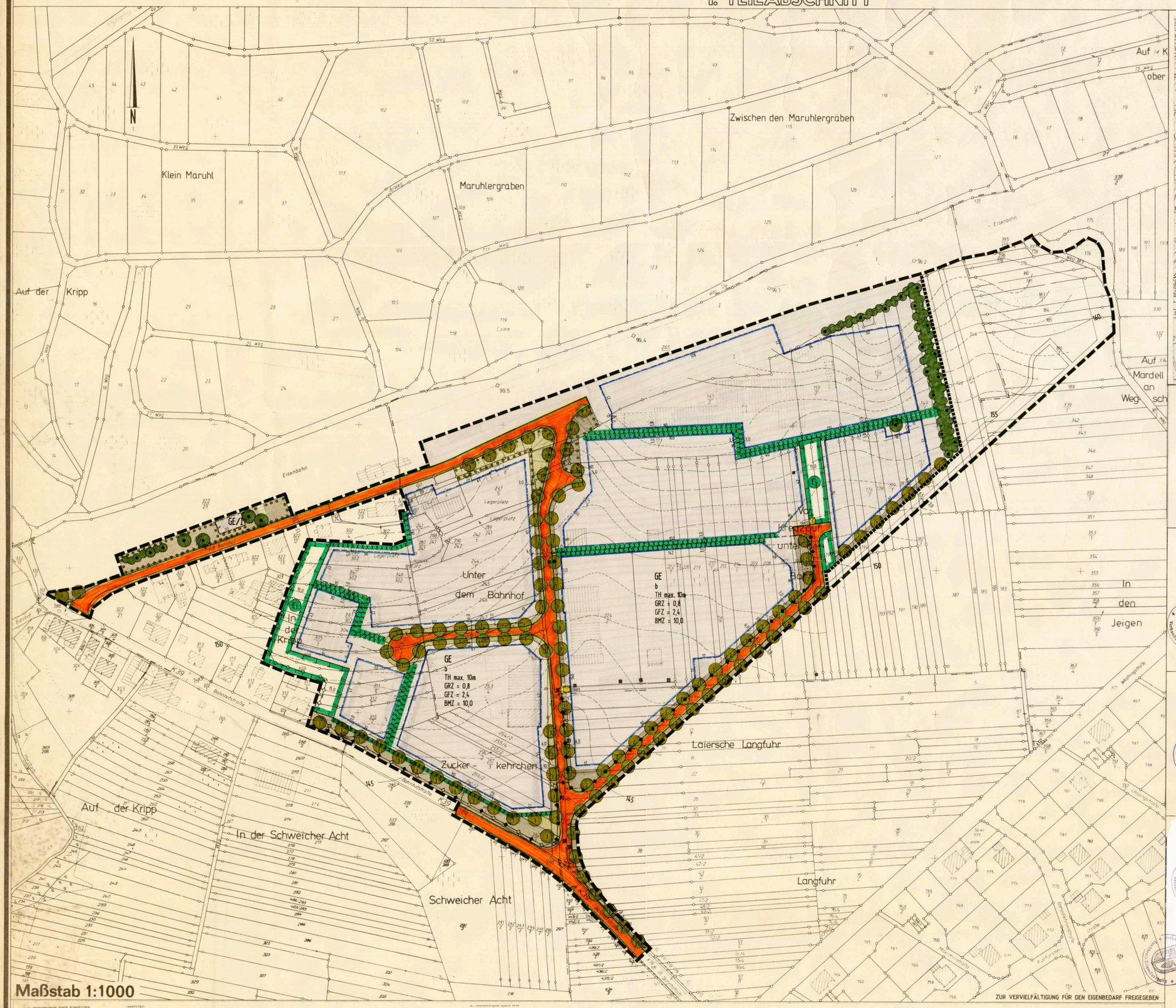
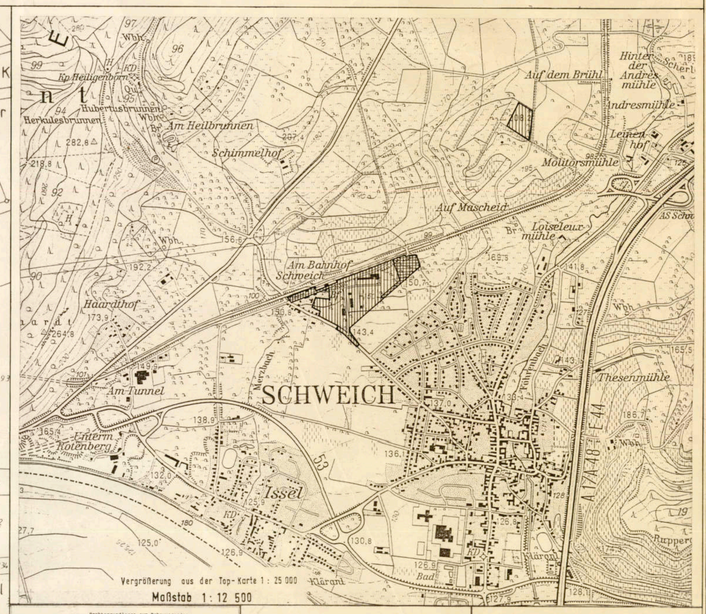
BEBAUUNGSPLAN DER STADT SCHWEICH

Gewerbegebiet „Am Bahnhof"

1. TEILABSCHNITT





Grundlagen zum Bebauungsplan

1. Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Baugesetzbuches und zur Neuregelung des Rechts der Raumordnung vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466), anzuwenden die §§ 1, 2, 4, 4 a Abs. 1, 2, 3, 5, 8 bis 10, 13, 125 und 172.

2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes zur Änderung des Baugesetzbuches und zur Neuregelung des Rechts der Raumordnung vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466), anzuwenden die §§ 1 bis 23.

3. Planzeichenverordnung (PlanzVO 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 II, S. 58), anzuwenden die §§ 1, Satz 3 sowie 2 bis 5.

4. Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 28.11.1986 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.04.1991 (GVBl. S. 104).

5. Baugesetzbuch (BauGB) § 9 Abs. 1 i.V.m. § 86 der Landesbauordnung (LBauO) für Rheinland-Pfalz.

6. Landespflegegesetz (LPflG) i.d.F. vom 05.02.1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Landespflegegesetzes vom 27.03.1987 (GVBl. S. 79), anzuwenden die §§ 5, 6 und 17.

7. Landesgesetz zum Schutz der Bevölkerung bei Katastrophen und Großschadensereignissen (Katastrophenschutzgesetz - LKatSG) vom 14.12.1981 (GVBl. S. 260), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Katastrophenschutzgesetzes vom 22.12.1986 (GVBl. S. 437), anzuwenden die §§ 14 bis 17.

8. Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAKG) vom 03.09.1969 (BGBl. I S. 1573), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.06.1990 (BGBl. I S. 1221).

9. Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) vom 06.10.1969 (BGBl. I S. 1861), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.1993 (BGBl. I S. 944).

10. Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 12.02.1990 (BGBl. I S. 205), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.06.1990 (BGBl. I S. 1221).

Es wird bescheinigt, daß die Flurstücke mit ihren Grenzen und Bezeichnungen mit dem Liegenschaftskataster übereinstimmen.

den
Katasteramt

Im Hinblick auf die zur Verwirklichung des Bebauungsplans vorgesehene Umlegung/Grenzregelung werden keine Bedenken gegen die Offenlegung gem. § 3 (2) BauGB erhoben.

den
Katasteramt

Der Stadtrat Schweich hat am 14.03.1983 gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.
Am 12.07.1991 wurde dieser Bebauungsplanentwurf gebilligt und seine Offenlegung gem. § 3 (2) BauGB beschlossen, nachdem die in Betracht kommenden Träger öffentlicher Belange und die Behörden und Stellen, die von der Planung berührt werden, bei der Planaufstellung beteiligt worden sind.

Stadt Schweich Verbandsgemeinde Schweich
Schweich, den 17.07.1991
Ortsbürgermeister

Dieser Bebauungsplanentwurf einschließlich der Textfestsetzungen hat mit der Begründung gem. § 3 (2) BauGB auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 26.08.91 bis 26.09.91 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der Auslegung wurden am 16.08.1991 mit dem Hinweis ortsüblich bekannt gemacht, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.

Stadt Schweich Verbandsgemeinde Schweich
Schweich, den 30.09.1991
Stadt-/Gemeindeverwaltung

Der Stadtrat Schweich hat am 20.02.1992 den Bebauungsplan gem. § 24 der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz vom 14.12.1973 und gem. § 10 BauGB einschließlich der blau eingetragenen Änderungen als Satzung

BESCHLOSSEN

Stadt Schweich Verbandsgemeinde Schweich
Schweich, den 26.02.1992
Stadt-/Gemeindeverwaltung

Dieser Bebauungsplan einschließlich der Textfestsetzungen ist gem. § 11 (1) BauGB durch Verfügung von

Bezirksregierung Trier/Kreisverwaltung
Az.:

GENEHMIGT

den
Im Auftrage

Dieser Bebauungsplan einschließlich der Textfestsetzungen ist gem. § 11 (3) BauGB am 16.04.1992 bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg angezeigt worden.

Verletzungen von Rechtsvorschriften werden nicht geltend gemacht.

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Trier, den 01.07.1992
In Vertretung:
Baudirektor

Offensichtliche Fehler und Unvollständigkeiten des Rechtsvorschriften wurden bei nicht geltend gemacht.

den
Stadt-/Gemeindeverwaltung

Die Genehmigungserteilung/Durchführung des Anzeigeverfahrens durch die Bezirksregierung/Kreisverwaltung vom 16.04.92 bis 04.07.92 ist am 24.07.1992 gem. § 12 BauGB ortsüblich bekanntgemacht worden mit dem Hinweis, daß der Bebauungsplan während der Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, 5502 Schweich von jedermann eingesehen werden kann.
Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan RECHTSVERBINDLICH

Schweich, den 24.07.1992
Stadt-/Gemeindeverwaltung

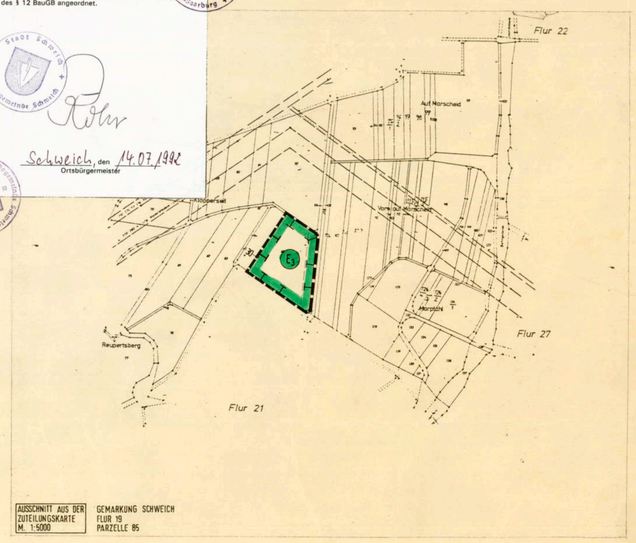
AUSFERTIGUNG

Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhalts dieses Bebauungsplans mit dem Willen des Gemeinde-/Stadtrates sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans werden bekundet.

Stadt Schweich Verbandsgemeinde Schweich
5502 SCHWEICH, den 14.07.92
Stadt-/Ortsbürgermeister/Bürgermeister

Die ortsübliche Bekanntmachung wird nach Maßgabe des § 12 BauGB angeordnet.

Stadt Schweich Verbandsgemeinde Schweich
Schweich, den 14.07.1992
Ortsbürgermeister



AUSSCHNITT AUS DER ZUTEILUNGSKARTE M. 1:5000

GEMARKUNG SCHWEICH
FLUR 19
PARZELLE 85

FÜR DEN STÄDTEBAU
NORBERT SCHUH ARCHITEKT VDI
REITERGÄSSCHEN 14 5502 SCHWEICH

FÜR DIE GRÜNORDNUNG
HELMUT ERNST LANDSCHAFTSARCHITEKT BDLA
MÜHLENSTRASSE 80 5500 TRIER

3/92 BL

Gemarkung Schweich

Bebauungsplan der Stadt Schweich

ZUR VERVIELFÄLTIGUNG FÜR DEN EIGENBEDARF FREIGEGEBEN

FOTOTECHNISCHE MONTAGE DER KATASTERKARTEN HERGESTELLT BEZIRKSREGIERUNG -34- TRIER - STAND DER PLANUNTERLAGE JANUAR 1989